



Rap-Champions


[Home](#)
[Forum](#)
[Anmelden](#)
[RC Magazine](#)
[Ligen & MCs](#)
[Infos & Regeln](#)
[Toplist](#)


RapChampions.de » • RapChampions.de » RC Underground Magazin » Interviews » C3F [Crew]

» Hallo Gast
[anmelden | registrieren]

Druckvorschau | An Freund senden | Thema zu Favoriten hinzufügen

[Neues Thema](#)
[Antworten](#)
Autor
Beitrag

« Vorheriges Thema | Nächstes Thema »

Zessa der Bo\$\$ 
König
★★★★



Dabei seit: 01.12.2007
Beiträge: 957
Gestohlen: 26
Verwarnungen:
keine

C3F
[Crew]

[Zitat](#)
[Bearbeiten](#)
[Melden](#)
[IP-Adresse](#)


[RapChampions.de](#)

Hallo C3F, ihr seid ja jetzt noch nicht die berühmtesten im Game, würdet ihr euch vielleicht erstmal vorstellen?

Drei'n eim

Gerne, gerne. Hallo, Zessa. Hallo, RapChampions.de. Wir sind C3F – bestehend aus Chillig, Fischmann und mir selbst -, kommen aus Hannover und machen Rapmusik (lehnt sich sichtlich zufrieden mit sich zurück und zündet eine Zigarette an).

Chillig

Leider Gottes haben wir einen 48-seitigen Knebelvertrag beim Independentzweig „Hannover Robust“ unterschrieben, der uns zum Musizieren nötigt. Sonst hätten wir allesamt längst ehrbare Berufe wie Metzgermeister oder Tankwart ergriffen.

Fischmann

(sichtlich erregt) Wer zur Hölle seid ihr? Ich hab' euch noch nie gesehen. Ich hasse euch!!!

[RapChampions.de](#)

Könntet ihr vielleicht mal für unsere Leser erklären, wie ihr auf eure Namen gekommen seid?

Fischmann

Meine erste Freundin hatte ein starkes Problem mit ihrer Intimhygiene. Außerdem bin ich leidenschaftlicher Sportangler...

Drei'n eim

(zündet sich eine Zigarette an) Mir wird häufig nachgesagt, ich sei ein Mensch mit vielen verschiedenen Persönlichkeiten. Ich kann solche Vorwürfe zwar nicht immer nachvollziehen, aber gerade auf die Musik bezogen stimmt das schon. Der Name „Drei'n eim“ soll die prägnantesten drei dieser Persönlichkeiten widerspiegeln, die – je nach Stimmung – von mir Besitz ergreifen. Als da wären „Easy Credit“, der eher verchillte, dauernd auf Pump lebende Kiffer; „Samurai“, der Aggro-Blut-Battle-Rap-Beat-Zerbumser und eben „Met“, der noch am ehesten mir selber gleichkommt (steckt sich mit den Resten der alten Zigarette eine neue an).

Chillig

Mein Künstlername ist „Chillig“, weil das eben tatsächlich mein

bürgerlicher Name ist. Nur die Schreibweise unterscheidet sich minimal.



RapChampions.de

Dann wollen wir nun zu eurem Album „Dampfhammerschlag“ kommen. Das Album ist ja sowohl technisch, als auch vom Inhalt her auf einem hohem Level, wie ich finde. Wie lange habt ihr an den Tracks geschrieben und habt ihr da besondere "Rituale"?

Chillig

Danke erst einmal für das Kompliment. An dem ganzen Album haben wir insgesamt ein gutes Jahr gearbeitet. Das hätte durchaus auch schneller vonstatten gehen können. Aber wir mussten uns auch erst einmal als Band finden und aufeinander einstellen. Wir alle waren vorher schließlich als Solo-Artists unterwegs und insofern gestaltete sich das Miteinander nicht so einfach, wie anfangs gedacht. Wir haben so manches ausprobiert und auch vieles verworfen.

Fischmann

(mit erhobenem Zeigefinger) Wir alle mussten uns erst einmal einen Kopf machen, wohin die Fahrt überhaupt gehen soll.

Chillig

Aight...Und in punkto Rituale...Also, ich denke, das kommt vornehmlich darauf an, ob wir einen Crew-Track vor uns haben oder eher einen Solo-Joint aus der Taufe heben wollen. Bei Crew-Tracks besteht die Ritualisierung im Wesentlichen darin, dass wir einen Beat picken, ein passendes Thema dazu finden...

Drei'n eim

...und uns dann gegenseitig schreiend die Köpfe einschlagen.

Fischmann

Bis ich dann den Notarzt rufe und ihn bitte, gleich neues Bier mitzubringen.

Drei'n eim

Jiggamaster, Jiggamaster...(zündet sich bedeutungsschwanger ein Kippchen an).

Fischmann
Jaja...

Chillig
So in etwa geht das vonstatten. Bei Einzeltracks wiederum hat jeder von uns wohl unterschiedliche Herangehensweisen. In meinem Fall ist es so, dass ich das betreffende Instrumental meist nur ein, zwei Mal höre, mir die entsprechende Rhythmik einprägen und dann ohne weitere Musik schreiben, um mir das ganze nicht im Vorfeld zu überhören. Das geht eigentlich recht schnell von der Hand; wenn das Thema steht – und das tut es meistens, bevor ich anfangen – benötige ich selten länger als ein gutes Stündchen für einen Track. Da herrscht einfach eine gesunde Routine vor. Da ich jedoch so gut wie immer (!) sehr schnell unzufrieden mit Parts werde, lasse ich das Geschmonze vor dem Aufnehmen erst noch einmal ein paar Tage liegen und schaue dann noch einmal drüber. Dieses Vorgehen räumt zwar auch nicht alle Zweifel aus, aber es hilft zumindest ein wenig.

Drei'n eim
Jep. Das läuft bei mir eigentlich nicht großartig anders.

Fischmann
Was mich angeht, brauche ich da schon ein wenig länger als Chill und Drei, um mir die Lines zurechtzustutzen. Ich bin, denke ich, von uns dreien derjenige, der am langsamsten schreibt...Ich bin halt eher so der gemütliche Typ...

Chillig
„faul“ passt auch ganz gut!

Drei'n eim
(schnorrt sich eine Zigarette von einem vorübergehenden Obdachlosen): Am längsten dauern ohnehin die Streitereien um die Hook.

Chillig
Was Beats angeht, habe ich natürlich wieder ganz andere Vorgehensweisen. Aber das würde hier wahrscheinlich ein wenig den Rahmen sprengen...


~ Pro & Champ von Rapbattles ~

Zitat:

Original von crisd
Zessa ist der BO\$\$ Bo\$\$er als Zessa ist undenkbar denn Zessa ist die einzig wahre verkörperung des Bo\$\$es ohne Zessa wäre das wort Bo\$\$ nur eine leere Hülle ohne Inhalt.

📅 19.01.2008 23:00

» [Offline](#) | [E-Mail](#) | [Homepage](#) | [Suchen](#) | [Freundliste](#)

Zessa der Bo\$\$ 
König
👑👑👑👑



Dabei seit: 01.12.2007
Beiträge: 957
Gestohlen: 26
Verwarnungen:
keine

Zitat

Bearbeiten

Melden

IP-Adresse



RapChampions.de

In dem Lied „Hass“ beschreibt ihr ja die aktuelle Lage des Raps und, wie der Name sagt, dass eurer Meinung nach einfach zu viel Hass im Spiel ist. Woran liegt das eurer Meinung nach?

Fischmann
Wir machen Rap ja nicht erst seit gestern. Jeder von uns ist schon recht lange in das ganze Ding involviert und wir reflektieren natürlich auch die Entwicklung. Diese Veränderung vom Backpacker-/ Studentenrap-Ding hin zur Gangsterrapschiene als dominierendem Subgenre hat natürlich genauso Vor- wie Nachteile mit sich gebracht. Auf der einen Seite finde ich schon, dass Rap eine gewisse Härte, ein gewisses Standing, haben sollte. Dieser Einfluss gefällt mir. Ich kann es auch gutheißen, dass durch Bushido und Co. ganz neue Bevölkerungsgruppen zu deutschem Rap gefunden haben. Andererseits führt die damit verbundene Attitüde oftmals dazu, dass Rap zu etwas extrem spaßlosen, verkrampten Etwas verkommt. Das ganze wird dann irgendwie zu einem unliebsamen Müllhaufen, mit dem man nicht mehr viel anfangen kann. Das Leben besteht nicht nur aus Fun und Gute-Laune; aber genauso wenig gibt es

eben ausschließlich miese Tage. Das kann mir einfach keiner erzählen. Mittlerweile lernen die Kids das ganze doch auch gar nicht mehr anders kennen. Da wird wilde Schwarzweißmalerei betrieben. Wenn jemand tatsächlich einmal Spaß an dem hat, was er tut, wird das schnell abgetan und entwertet. Und immer diese Habsucht! Leute! Es ist so arg wenig Geld im Rap und mit Musik im allgemeinen zu holen; das als Antrieb für sein Tun zu sehen und eben nicht in erster Linie – so schwoo das klingen mag – die Freude am Machen und Tun, ist einfach der falsche Weg. Wenn ihr Cash einfahren wollt, rat' ich euch, lieber BWL zu studieren!

Chillig

Potenziert wird das ganze nicht zuletzt durch den explosionsartigen Anstieg von Rappern in diesem Land. Dadurch herrscht ein noch viel höheres Maß an Ignoranz und Missgunst, als es ohnehin schon der Fall war. Das alles führt dann schnell dazu, dass man selbst gar keinen Bock mehr hat, auf Hiphop-Parties zu gehen; wenn ich feiern will, will ich feiern und mir nicht die ganze Zeit dümmliche Blickduelle mit MC Kackwurscht und DJ Bratzmann liefern müssen.

Fischmann

Ich merk' auch, wie ich selbst mehr und mehr beginne, argen Hass zu schieben. Hass auf den Hass. Auf diese dauernde Miesmacherei und diese Scheiß Verstocktheit. Zorn kackt Zorn – so ist das halt leider. Davon kann ich mich auch nicht freimachen.



RapChampions.de

Wen in diesem von euch ja teilweise kritisiertem Game würdet ihr am liebsten mal featuren und bei welchem Rapper würdet ihr auf jeden Fall nein sagen.

Chillig

Wir würden grundsätzlich mit jedem zusammenarbeiten, mit dem wir cool sind und der Musik macht, die wir fühlen. Trotz dessen, dass sich das vielleicht wie eine öde Pauschalantwort anhört, bleiben da gar nicht mehr so viele übrig, die wir ohne weiteres featuren würden.

Fischmann

Ich find' Morlock Dilemma sehr geil.

Chillig

Stimmt. Auf jeden.

Drei'n eim

Ich glaube, dass es bestimmte Rapper gibt, die auch mal so gar nicht zu unserem Style passen würden. Da muss ich jetzt gar keine Namen nennen; wer in unser Album Reinhört, wird schon sehen, was ich meine (zieht eine Zigarette hinter dem Ohr hervor).

RapChampions.de

Wie lange macht ihr denn schon Rap und was hat euch persönlich dazu

beeinflusst?

Chillig

Ich mache Rap seit ca. '98. Ich habe schon vorher irgendwelche Texte auf den Schulblock gekritzelt, weil ich die Fanta4 so Absturz fand und mich dann in Coverversionen von „Die da“ und Co. ergangen habe. Wirklich fokussiert mit dem ganzen angefangen habe ich dann erst '98. Große Einflüsse kamen dabei auf der englischsprachigen Seite vom Eastcoast-Rap der Golden Era. Was deutsche Sachen angeht, darf in meinem Fall Scopemann nicht unerwähnt bleiben. Den alten Schreihals hab' ich erstmalig auf dem Blitzmob-Sampler gehört und der hat mich damals echt hart begeistert. Ich bin eh nach wie vor Riesen-STF-Fan und warte noch immer auf das Album! Auf der anderen Seite hatte auch Dende in der Anfangsphase echt einen starken Impetus – Ich hasse die Stimme von dem Kerl wie am ersten Tag und auch seine Beats fand ich nie wirklich geil. Aber in punkto Konzepten, Technik usw. lag der in meiner Gunst immer ganz weit vorne. Und so unglaublich vieles davon, was der '98 gemacht hat, wird heute brühwarm wieder in leicht abgewandelter Form aufbereitet und als „DER SHIT“ angepriesen.

Fischmann

Angefangen mit dem Mist hab' ich Dreiundneunzig.

Drei'n eim

ACHTZEHNHUNDERTdreiundneunzig (lacht schrill und raucht erstmal eine).

Fischmann

Ja. (Pause) Genau. (Betretenes Schweigen) Angefangen habe ich also '93. Und warum Rap? Hm. Wohl weil Graffiti zu teuer für mich wurde und weil keiner gerafft oder honoriert hat, wie doll man sich Nacht für Nacht den Arsch aufgerissen hat. Ich wollte was neues machen; Rap war im Gegensatz zum Malen legal und man konnte sich für seine Arbeit auch einfach mehr feiern lassen. Punkt. AC haben mir damals gezeigt das man auch auf deutsch rappen kann. Ich hab' mir dann gedacht: „Warum nicht? Karriere kann ich immer noch machen! Das is' doch lustig! Und ab!“ Hm. (Pause) Was meine Einflüsse angeht, mhhh...Auf jeden Fall Boot Camp Clickk und vor allem Heltah Skeltah. Trocken und straight. Dicker Shyce! Bin ein großer Sean P Fan, immer gewesen. Darüber hinaus bin ich auch von Busta Rhymez stark angefixt worden. Dieser flow, die Ausstrahlung, einer der besten rapper ever für mich. Und auf deutscher Ebene war auch nicht zuletzt Samy durch sein 98er Demo das geilste, was ich bis dato von einem

deutschen rapper gehört und gesehen hatte. Der Gute sah für mich damals wie Redman aus, darauf kam ich gar nicht klar...absoluter Flash (lacht).

Drei'n eim

(steckt sich eine Pfeife an und nimmt einen tiefen Zug) Erstmals gehört hab' ich Rap mit sechs durch einen meiner Cousins. Bis ich dann aber ernsthaft angefangen habe, zu texten, ist noch einiges Wasser die Leine runter geflossen. Sehr große Einflüsse waren für mich auf der einen Seite Jigga und Eminem, auf deutscher Seite wenn überhaupt nur Savas. Mit letzterem verbindet mich so eine Art musikalischer Hassliebe. Aber wie man's dreht: das ist einfach schon ein guter.



RapChampions.de

Viele Rapper im Untergrund stehen dem Thema Mainstream ja sehr

kritisch gegenüber, wie denkt ihr darüber, viele meinen ja das einem im Mainstream nach gewisser Zeit der "Hunger auf Rap" verloren geht, stimmt ihr dem zu?

Chillig

Ich versteh' den Ansatz der Frage nicht ganz. Inwiefern soll denn der „Hunger auf Rap“ verloren gehen? Wenn bestimmte Leute erst einmal in die günstige Lage gekommen sind, mit Musik ihr Geld verdienen zu können, dann ist diese Musik doch wohl eben RAPmusik, oder?! Wenn du die Frage so verstanden wissen willst, dass manchen allgemein der Hunger verloren geht, den sie zu Beginn ihres Schaffens hatten, kann ich das schon eher nachvollziehen. Ich kann zB mit Azads neusten Streichen so gar nix mehr anfangen. Da kann mir niemand erzählen, dass da nicht ein Gutteil Kalkül mit hineinspielt. Nicht ausschließlich, aber doch erkennbar. Aber dagegen habe ich ja noch nicht mal was. Mir ist es lieber, dass jemand wie Azad Kompromisse eingeht und sich sein Leben von der eigenen Mucke finanziert, als dass dies einem völlig talentfreien Menschen wie zB DJ Ötzi gelingt. Prinzipiell hab' ich also gar nix gegen den Mainstream nur der Dogmen wegen. Aus dieser Phase sind wir – denke ich – alle raus. Im Grundsatz gilt doch: Je mehr Menschen mit deinem Wirken in Berührung kommen, desto besser. Mir kann keiner erzählen, dass er es cool findet, nur vom eigenen Freundeskreis gehört zu werden. Charten ist ja nicht ausnahmslos gleichbedeutend mit einer qualitativen Verschlechterung der Musik an sich. Da gibt es einfach keinen Automatismus.

Fischmann

Was mich nur immer wieder ein wenig nervt, ist dieser Fokus auf's Geld verdienen. Wir machen Mucke eben nach wie vor, weil wir darauf Bock haben, Mucke zu machen. Ja! Ich gebe es zu! Ich mache das ganze aus Spaß! Und ich bin auch diese ganzen Diskussionen leid, die einen dann in die Richtung drängen wollen, dass man das nur sage, weil man eh nix verkaufen würde. Wir setzen schon ab – macht euch da mal keine Sorgen. Aber genau das ist einfach zweit- bis dritrangig. Wie absurd ist das denn, dass Qualitäten als Rapper dauernd gleich gesetzt werden mit der Zahl der verkauften Tonträger...so à la „Bushido kann am meisten, der geht Gold und Gold und Gold...“? Das eine ist halt losgekoppelt vom anderen. Dein Können ist eben nur einer von vielen Faktoren, die beim Hochkommen eine Rolle spielen.

Chillig

Das wichtigste ist in diesem Zusammenhang auch einfach der Mut zur eigenen Meinung, zum eigenen Standpunkt. Manches „darf“ man einfach nicht cool finden, obwohl es durchaus seine Daseinsberechtigung hat. Anderes „muss“ man einfach feiern. So etwas ist schlichtweg extrem ungesund. Auf diese Art und Weise bringt das gar nix.

~ Pro & Champ von Rapbattles ~

Zitat:

Original von crisd

Zessa ist der BO\$\$ Bo\$\$er als Zessa ist undenkbar denn Zessa ist die einzig wahre verkörperung des Bo\$\$es ohne Zessa wäre das wort Bo\$\$ nur eine leere Hülle ohne Inhalt.

19.01.2008 23:01

» [Offline](#) | [E-Mail](#) | [Homepage](#) | [Suchen](#) | [Freundeliste](#)

Zessa der Bo\$\$ 
König
000000



Dabei seit: 01.12.2007
Beiträge: 957
Gestohlen: 26
Verwarnungen:
keine

Zitat

Bearbeiten

Melden

IP-Adresse



[RapChampions.de](#)

Nun etwas Brainstorming...Ich sage ein Wort, ihr, was euch darauf einfällt!

[RapChampions.de](#)

- Hannover

Chillig

Ich bin da etwas ambivalent. Einerseits ein wenig verschlafen bis hin zur Leichenstarre; andererseits gerade deshalb ganz entspannt.

Drei'n eim

Rapmäßig in seiner Gesamtheit arg beschränkt.

Fischmann

Weil ich Hannover lieb', liebt Hannover mich.



RapChampions.de

- Maschseefest

Chillig

Grundsätzlich wie ein Weihnachtsmarkt im Sommer, sprich: Fressen und Saufen im Freien. Viele Menschen. Viel Rumgetorkel. Viel Rumgegröhle. Viel Stress.

Drei'n eim

(zieht sich eine Schachtel Luckies am Automaten)
Stress...

Fischmann

Da veranstalten die Jungs von Souldjah-Entertainment jedes Jahr eine Art Freiluftfestival. Props an die Jungs. Es wird von Jahr zu Jahr besser.

RapChampions.de

- Illvibe

Drei'n eim

Der DJ von Moabeat? Hmm,...macht ganz nice Beats.

Chillig

Was machen Moabeat eigentlich? Das Album fand ich gar nicht so übel.

Fischmann

Kein' Plan. Dieser Clip in der Kneipe mit den Puppemastaz war auf jeden Fall ganz nice.

RapChampions.de

- Massiv

Chillig

Der Inbegriff des Imagerappers und Nichtskönners. Sorry.

Fischmann

Allerdings kommt der in Interviews relativ sympathisch rüber. Bisschen dumm, aber sympathisch.

Drei'n eim

(pustet den Rauch raus): 250.000 €-dumm.

RapChampions.de

- rapchampions.de

Drei'n eim

Ich muss zugeben, dass ich von eurer Seite das erste Mal höre bzw. lese. Aber was man so zu sehen bekommt,

macht definitiv einen guten Eindruck.

Chillig

Die machen Interviews mit sehr attraktiven Menschen.

Fischmann

Auf jeden. Danke an dieser Stelle für das Interview und frohes Neues.

Mehr über C3F:
www.hannover-robust.de
www.myspace.com/c3f

© 2007 by RapChampions.de - EXCLUSIV auf RC -
Interviewt von Zessa

~ Pro & Champ von Rapbattles ~

Zitat:

Original von crisd

Zessa ist der BO\$\$ Bo\$\$er als Zessa ist undenkbar
denn Zessa ist die einzig wahre verkörperung des
Bo\$\$es ohne Zessa wäre das wort Bo\$\$ nur eine
leere Hülle ohne Inhalt.

19.01.2008 23:01

» [Offline](#) | [E-Mail](#) | [Homepage](#) | [Suchen](#) | [Freundliste](#)

rulaman
Routinier
■■■



Dabei seit: 02.12.2007
Beiträge: 380
Gestohlen: 0
Verwarnungen:
keine

Zitat

Bearbeiten

Melden

IP-Adresse



einfach nur WOW

klasse interview und bis auf fischermann fand ich au alle
symphatisch^^

Sag den Problemen,
ich käme nach dem Frühstück.
Aber sie brauchen nicht zu warten.
Echt nicht.

19.01.2008 23:21

» [Offline](#) | [E-Mail](#) | [Suchen](#) | [Freundliste](#) | [ICQ](#)

Zessa der BO\$\$
König
■■■■■



Dabei seit: 01.12.2007
Beiträge: 957
Gestohlen: 26
Verwarnungen:
keine

Zitat

Bearbeiten

Melden

IP-Adresse



fischmann ist doch auch korrekt^^

und ich sag euch Live sind die jungs auch bombe =)

~ Pro & Champ von Rapbattles ~

Zitat:

Original von crisd

Zessa ist der BO\$\$ Bo\$\$er als Zessa ist undenkbar
denn Zessa ist die einzig wahre verkörperung des
Bo\$\$es ohne Zessa wäre das wort Bo\$\$ nur eine
leere Hülle ohne Inhalt.

20.01.2008 00:24

» [Offline](#) | [E-Mail](#) | [Homepage](#) | [Suchen](#) | [Freundliste](#)

rulaman
Routinier
■■■

Zitat

Bearbeiten

Melden

IP-Adresse



joa ka... der kam mir bissle komisch vor ich mag des nich
so wenn die so übertrieben reden... know what i